Informationen zur Anmeldung

Die Veranstaltung ist auf 120 Teilnehmer*innen begrenzt. Anmeldung unter Angabe Ihres Namens, Vornamens sowie Ihrer Einrichtung/Dienststelle bis zum **19. September** per E-Mail an:
anmeldung-fachtag@stiftung-tragwerk.de

Workshops

Am Vormittag hängen Listen zur Anmeldung für die neun Workshops aus. Bitte tragen Sie sich dort nach Ihrer Ankunft für einen der Workshops ein.
Die Workshops finden teilweise außerhalb in benachbarten Räumen statt. Hinweise dazu werden ebenfalls ausgehängt.

Kosten

Die Teilnahme am Fachtag sowie der Mittagsimbiss sind kostenfrei.

Organisatorische Hinweise

Datum: 15. Oktober 2025
Uhrzeit: 8.30-15.30 Uhr
Veranstaltungsort: Altes Gemeindehaus der Stiftung Tragwerk (Alleenstraße 116, 73230 Kirchheim unter Teck)

Anreise mit dem Auto:
Sie können auf dem Parkplatz Ziegelwasen im hinteren Bereich gebührenfrei parken (Schlierbacher Straße, 73230 Kirchheim unter Teck). Von dort sind es ca. 6 Gehminuten.

Weitere, allerdings kostenpflichtige, Parkplätze gibt es in der nahegelegenen Tiefgarage „Schweinemarkt“.

Anreise mit der Bahn:
Vom Bahnhof in Kirchheim sind es ca. 16 Gehminuten bis zum Veranstaltungsort.

Fachtag: Schutz von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen der Jugendhilfe

Mittwoch, 15. Oktober 2025, 8.30-15.30 Uhr

STIFTUNG TRAGWERK

Liebe Mitarbeitende,
liebe Kooperationspartner*innen,

wie viele andere Einrichtungen verfügt auch die Stiftung Tragwerk in allen ihren Hilfebereichen über Konzepte zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Gewalt und sexualisierter Gewalt.

Dennoch sehen wir es als unsere Aufgabe, kontinuierlich am Schutzthema weiter zu arbeiten, unsere Konzepte anzupassen, weiterzuentwickeln und diese immer wieder aufs Neue in das Bewusstsein aller Mitarbeitenden zu rufen. Wir möchten das in diesem Jahr im Rahmen einer Workshoptagung tun und laden hierzu unsere Mitarbeitenden und Kooperationspartner*innen sehr herzlich ein.

Ein weiterer Anlass ist die aktuelle Aufarbeitung von Fällen sexualisierter Gewalt in früheren Einrichtungen der Stiftung Tragwerk. Im Rahmen der Tagung soll es auch darum gehen, was wir aus den Ereignissen der Vergangenheit für unsere heutige Praxis lernen können. Hierfür sollen ausdrücklich auch die Stimmen der Betroffenen Gehör finden.

Ein breitgefächerter Workshop-Teil bietet die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und zur Vertiefung einzelner Themen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Jürgen Knodel
Vorstand Stiftung Tragwerk

Tagungsprogramm

8.30 Uhr: Ankommen und Anmeldung

9.00 Uhr: Begrüßung und Kontext der Tagung
Jürgen Knodel (STW), Grußwort Martin Abel (Amtsleitung Soziale Dienste und Psychologische Beratung LKR ES)

9.30 Uhr: Was lernen wir aus Aufarbeitungsprozessen für unsere Arbeit in der Jugendhilfe
Julia Gebrande (Hochschule Esslingen / Vorsitzende der Unabhängigen Kommission des Bundes zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs)

11.00 Uhr: Pause

11.20 Uhr: Perspektiven von Betroffenen sexualisierter Gewalt in Heimen
Julia Gebrande und Gäste

12.15 Uhr: Mittagspause/Mittagsimbiss

13.15 Uhr: Workshops

1. Kinderschutz mit jungen Kindern
   Barbara Böhm (Bereichsleitung Kitas STW)
2. Erfahrungen der ev. Jugendhilfe Hochdorf zum Thema Schutz und Prävention
   Andrea Braun und Wolfgang Kapp (Fachleitungen ev. Jugendhilfe Hochdorf)
3. Sexualpädagogisches Konzept – Ins Gespräch kommen mit Kindern und Jugendlichen – wie geht das und muss das sein? (u.a. Umgang mit Pornokonsum und Sexting)
   Katrin Schuhholz (päd. Leitung STW) und eine Mitarbeiterin der Beratungsstelle Pro Familia Kirchheim
4. Prävention durch Beteiligung und Beschwerdemanagement
   *Benjamin Karner (päd. Leitung STW), Bewohner*innen der Wohngruppen STW, Ombudsstelle BaWü (angefragt)*
5. Haltung und Handlungsmacht von Fachkräften im pädagogischen Alltag
   Katja Englert (Kompass Kirchheim), Martin Böhringer (Bereichsleitung STW)
6. Aufarbeitung sexualisierter Übergriffe in Einrichtungen
   Julia Gebrande (Hochschule Esslingen), Gudrun Silberzahn-Jandt Historikerin (angefragt)
7. Selbstverpflichtungserklärung im Alltag gelebt
   Heike Galle (Bereichsleitung STW)
8. Auswirkungen von sexualisierten Übergriffen auf Betroffene und Umfeld
   Dimitrios Kourtoglou (Leiter Psychologische Beratungsstelle STW)
9. Protektive Faktoren, um Übergriffe in Einrichtungen zu vermeiden und zu erkennen
   Susanne Schubert (Sozialpädagogin STW)

14.45 Uhr: Pause

15.00 Uhr: Plenum und Verabschiedung

15.30 Uhr: Ende